

ADAC e.V. Hansastr. 19 80686 München

An alle Interessenten
des
ADAC Mini Bike Cup

Ernst Bernecker
Motorradspport
Telefon +49 89 7676 4453
Telefax +49 89 7676 4430
E-Mail:
ernst.bernecker@adac.de

ADAC Mini Bike Cup 2026

Allgemeine Informationen zum Cup und zur Einschreibung

Hallo,

es freut uns sehr, dass Du Dich für den ADAC Mini Bike Cup interessierst. Anbei erhältst Du die ersten Informationen zum ADAC Mini Bike Cup 2026.

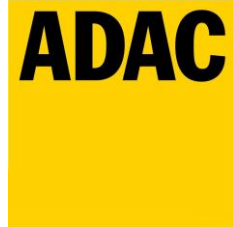
Lies Dir bitte die im Downloadbereich eingestellten Unterlagen sorgfältig durch. Beachte aber bitte, dass das Reglement noch vorläufig ist und die Sponsoren und deren Anbringung auf dem Motorrad und der Lederkombi bis dato noch nicht feststehen.

Falls Du Fragen haben solltest, so kannst Du uns gerne eine E-Mail senden oder uns unter oben angegebener Rufnummer erreichen.

Mit sportlichen Grüßen

Fabian Schuster

Ernst Bernecker



Allgemeine Informationen zum ADAC Mini Bike Cup 2026

1. Kosten:

Erfahrungsgemäß muss man für eine Saison im ADAC Mini Bike Cup mit ca. Euro 8.000.- für Fahrtkosten, Benzin, Reifen, Bekleidung, Ersatzteile etc. (ohne Motorrad) rechnen. Das Motorrad und sonstiges Equipment musst Du Dir selbst besorgen. Verschiedene Händler gewähren Sonderkonditionen für ADAC Mini Bike Cup-Teilnehmer.

Die Gesamtkosten sind vorab natürlich nur schwer kalkulierbar und hängen stark von Stürzen, die Art der Anreise, Unterbringung etc. ab.

Nenngeld und Leistungen:

Das Nenngeld beträgt Euro 800.-. Hierin sind folgende Leistungen enthalten:

- Einführungslehrgang 2 Tage
- ca. 9 Veranstaltungen mit min. 1 x 15 Minuten freiem Training, 2 x 15 Minuten Zeittraining und 2 Rennen
- Die von FIM und Dorna vorgegebene Anzahl der Veranstaltungen zählen zur MotoMini Germany Klasse. Diese Veranstaltungen werden festgelegt, sobald alle Termine feststehen. Bei Einschreibung in den ADAC Mini Bike Cup ist das Nenngeld für die MotoMini Germany Klasse bereits enthalten.
- komplette Betreuung während der Saison
- Jahrespreisgeld in Höhe von ca. € 2.900.-
- Förderung in Höhe von ca. € 5.000.-
- Teamkleidung für Fahrer und Betreuer
- Sonderpreise für Motorrad/Reifen/Zubehör
- Materialpaket Motul
- Nolan Helm

2. Unfallvorsorge / ADAC Plus/Premium-Mitgliedschaft:

Um beim ADAC Mini Bike Cup teilnehmen zu können muss man eine ADAC Premium- oder Plus-Mitgliedschaft haben. Dadurch ist bei einem Unfall der Rücktransport etc. gesichert. Im Falle eines Falles helfen vor Ort die Instruktoeren bei der Abwicklung. Ein Elternteil (Erziehungsberechtigter) muss aber auf jeden Fall mit bei der Veranstaltung sein (bei Minderjährigen). Mit der DMSB-Lizenz ist auch eine Unfallversicherung für die Dauer der Veranstaltungen abgeschlossen (nur gültig für Personenschäden - nicht für das Motorrad).

Dies gilt nur für Teilnehmer aus Deutschland. Teilnehmer anderer Nationen müssen keine ADAC Mitgliedschaft nachweisen, wir empfehlen jedoch dringend, sich entsprechend abzusichern.

3. DMSB Lizenzen:

Gefahren wird mit der DMSB B - oder mit der J-Lizenz. Den Lizenzantrag erhältst Du online beim DMSB unter www.dmsb.de. Beachte aber bitte, dass Du bei der Beantragung der Lizenz, wie in der Serienausschreibung unter Punkt 3 geregelt, den ADAC als Trägerverein angibst.

Ausländische Teilnehmer fahren mit der entsprechenden Lizenz Ihrer nationalen Föderation. Gaststarter starten mit der DMSB C-Lizenz oder der DMSB Race Card. Diese kann ebenfalls online erworben werden.

4. Terminkalender:

Die Rennen zum ADAC Mini Bike Cup finden in der Regel auf Kartbahnen mit voller Streckensicherung statt. Diese Rennen werden deutschlandweit ausgetragen. In der Junior Klasse wird es zwei Streichresultate geben, wodurch Du nicht zu den am weitesten entfernten Veranstaltungen fahren musst. Die Reiskosten können dadurch niedriger gehalten werden.

Die Termine werden bei uns im Internet veröffentlicht, sobald sie feststehen.

[Kalender | ADAC Mini Bike Cup \(adac-motorsport.de\)](http://www.adac-motorsport.de)

5. Motorräder und Bereifung:

5.1 Motorräder:

Im ADAC Mini Bike Cup ist in der Juniorklasse die Ohvale GP-0 110 4S (auch Evo) zugelassen (ab 8 Jahren).

In der Ohvale 160 MotoMini Klasse ist nur das Modell GP-0 160 4S (auch Evo) zugelassen (von 10 bis 14 Jahren) und in der Ohvale 190 MotoMini Klasse die GP-2 Daytona (von 12 bis 16 Jahren).

Ein neues Ohvale Mini Bike kannst Du über unseren Ohvale Händler beziehen. Die Preise werden jährlich durch die FIM, Dorna und Ohvale festgelegt. Infos zu den aktuell gültigen Preisen und genauere Infos zur internationalen MotoMini findest Du unter:

<https://www.fim-moto.com/en/sports/view/fim-MotoMini-world-series-4664>

Es sind auch gebrauchte Modelle erlaubt, die aber gewisse Kriterien erfüllen müssen. Beachte hierzu unbedingt die jeweilige Homologation!

5.2 Reifen:

Es sind nur Einheitsreifen zugelassen. Diese sind für alle Teilnehmer gleich, wodurch die Chancengleichheit gewahrt wird. Auch diese werden zu Sonderkonditionen angeboten.

Es wird auf Reifen der Firma Pirelli gefahren (Slick und Regenreifen).

5.3 Gebrauchte Motorräder / Bekleidung:

Unter <http://www.adac-motorsport.de/adac-mini-bike-cup/de/reglement/static/> findest Du eine An-/Verkaufsliste mit Motorrädern, Bekleidung, etc. Diese Liste wird laufend aktualisiert.

6. Renndienste:

Bei allen Veranstaltungen zum ADAC Mini Bike Cup ist ein Renndienst anwesend.

Der Renndienst für **Ohvale** Motorräder und Teile sowie **Pirelli** Reifen wird von Maik Schäfer durchgeführt:

Maik Schäfer Motorrad Teile Zubehör

Untere Hauptstr. 14

73614 Schorndorf-Buhlbronn

Telefon 07181-252417

E-Mail info@motorrad-schaefer.de

7. Sponsoren:

Zum momentanen Zeitpunkt sind folgende Seriensponsoren geplant:

- | | |
|-----------|----------------------------|
| ➤ ADAC | Mobilitätsdienstleistungen |
| ➤ Allianz | Versicherungen |
| ➤ Jühe | Versicherungsagentur |
| ➤ Motul | Schmierstoffe |
| ➤ Nolan | Helme |

Diese Sponsoren, die sich sehr für den Nachwuchs engagieren, sind für jeden Fahrer Pflicht. Es können aber natürlich auch noch weitere Sponsoren hinzukommen. All diese Sponsoren machen es erst möglich, dass der Cup für Dich zu diesem Preis durchgeführt werden kann.

Eigene Sponsorensuche:

Aller Anfang ist schwer – erst recht Sponsoren zu finden, die Dich finanziell unterstützen. Schließlich bist Du erst am Anfang Deiner Karriere und hast noch keinen Erfolg vorzuweisen. Dennoch gilt: Du bekommst nur etwas wenn Du eine Gegenleistung bietest! Egal ob Du für den Motorrad-Händler oder für eine Firma aus Deiner Nähe Werbung machen willst - den Sponsoren ist Werbe - Wirksamkeit wichtig! Und zwar nicht irgendwo – sondern in Deinen Lokal- oder Tageszeitungen. Versorge die Lokal - Zeitungen regelmäßig mit Berichten und Infos über dein "Team". Mach mit dem Händler zusammen eine "Team - Vorstellung" und lade dazu Zeitungsredakteure ein. Deine Aktivitäten müssen bekannt sein bevor Du startest. Melde Dich regelmäßig nach jedem Rennen, auch wenn Du keinen (großen) Erfolg hattest.

Wichtig ist jedoch, dass Du keine Konkurrenzsponsoren verpflichten darfst (keine Konkurrenzprodukte, Alkohol, Zigaretten, etc.).

8. Anhang A

Diesen Infos liegt der Anhang A bei, der momentan noch vorläufig ist. Der verbindliche Anhang A wird voraussichtlich im Februar fertig werden. Das ist spät, aber leider können wir das nicht ändern, da jeder Sponsor, der sich für den Nachwuchs engagiert, willkommen ist, auch kurzfristig im Februar. Diese Sponsoren tragen schließlich dazu bei, dass die Kosten im Cup relativ gering gehalten werden können.

9. Struktur ADAC

Der ADAC Mini Bike Cup wird von der ADAC Zentrale in München durchgeführt. Wir bitten Dich, Fragen zu dieser Serie, am besten per E-Mail, an uns zu stellen. Der ADAC ist weiterhin in regionale Sportabteilungen aufgeteilt (ADAC Nordrhein, ADAC Sachsen, ADAC Südbayern, etc.). Über diese regionalen Sportabteilungen bekommst

Du möglicherweise auch eine Unterstützung. Es lohnt sich immer, dort vor der Saison anzufragen und sich vorzustellen!

10. Startnummern

Du kannst Deine Startnummer (2-99) frei wählen. Die Startnummern werden nach dem zeitlichen Eingang der Nennung vergeben. Fahrer aus dem Vorjahr können Ihre Startnummer behalten.

11. Vorgehensweise:

- ✓ Abklären, ob das Geld vorhanden ist (Eigenkapital, Eltern, Onkel, Sponsoren...)
- ✓ ADAC Mini Bike Cup-Onlinenennung an uns senden und das Nenngeld bezahlen
- ✓ Mit deiner ADAC Sportabteilung Kontakt aufnehmen und nach Unterstützung fragen
- ✓ Transportmittel besorgen (es reicht ein Auto mit Anhänger und Zelt)
- ✓ DMSB C- oder J-Lizenz beantragen / ADAC Plus- oder Premium Mitgliedschaft abschließen
- ✓ Jetzt erst Motorrad und Bekleidung kaufen (vergünstigtes Neufahrzeug kann erst bestellt werden, wenn das Nenngeld bei uns eingegangen ist!)
- ✓ Mit eigenen Sponsoren erst dann abschließen, wenn die Seriensponsoren feststehen
- ✓ Alle erforderlichen Einschreibeunterlagen, welche wir Dir zusenden werden, ausfüllen und an uns zurücksenden

Erst nachdem Du von uns die Nennbestätigung für den ADAC Mini Bike Cup bekommen hast, ist Deine Teilnahme auch gesichert. Dies kann natürlich erst nach dem Nennschluss im Februar erfolgen. Die Nennbestätigung kann auch nur dann versandt werden, wenn alle Formulare, etc. vollständig ausgefüllt bei uns vorliegen.

Bitte beachte den Nenngeldaufschlag (siehe Reglement) bei verspätetem Eingang der Nenngebühr!

Konzept ADAC Mini Bike Cup

Vorgabe:

Der ADAC führt seit 1991 Nachwuchsförderung im Motorradstraßenrennsport durch. Ziel war es, junge Nachwuchsfahrer auszubilden und ihnen bei entsprechenden Leistungen den Einstieg in die verschiedenen Motorrad-Weltmeisterschaften zu ermöglichen. Das Vorhaben sollte auch mit möglichst geringen Kosten für die Teilnehmer zu realisieren sein. Dieses Ziel hat sich bis zum heutigen Tage nicht verändert.

Ergebnis:

Das hochgesteckte Ziel des ADAC, Fahrer hervorzubringen, die den Weg bis in die Weltmeisterschaft schaffen wurde erstmals 1997 mit Steve Jenkner erreicht. Fast alle nationalen Piloten, die in den Weltmeisterschaften unterwegs waren/sind, haben die ADAC Nachwuchsförderung durchlaufen.

Konzeption:

Das Konzept des ADAC Mini Bike Cup sieht eine optimale Vorbereitung der Teilnehmer auf den ADAC Junior Cup und den Moto4 Northern Cup vor.

Preisgelder:

Im ADAC Mini Bike Cup gibt es für die Jahresendwertung ein Preisgeld.

Für 2026 im ADAC Mini Bike Cup zugelassene Motorräder

Ohvale GP-0 110 4S (auch Evo zugelassen):



Technische Daten

Modell	GP-0 110 4S
Maße (L x B x H)	1470 x 630 x 790 mm
Radstand	1045 mm
Sitzhöhe	680 mm
Leergewicht	64 kg
Motor	Luftgekühlter 4-Takt Einzylinder
Hubraum	113.3 cm ³
Bohrung x Hub	54 x 49,5 mm
Max Drehmoment	8.3 Nm/7100 U/min
Vergaser	22 mm
Zündung	CDI
Getriebe	4-Gang
Bremsen	vo : Einscheibenbremse hi : Einscheibenbremse
Reifen	vo : 3,50-10 51J hi : 100/90-10 56J
Federung	vo : Teleskopgabel hi : Schwinge

Ohvale GP-0 160 4S (auch Evo zugelassen): Spezifikation FIM MotoMini



Technische Daten

Modell	GP-0 160 4S
Maße (L x B x H)	1470 x 630 x 790 mm
Radstand	1045 mm
Sitzhöhe	680 mm
Leergewicht	65 kg
Motor	Luftgekühlter 4-Takt Einzylinder
Hubraum	155.5 cm ³
Bohrung x Hub	60 x 55,5 mm
Max Drehmoment	8.3 Nm/7100 U/min
Vergaser	22 mm
Zündung	CDI
Getriebe	4-Gang
Bremsen	vo : Einscheibenbremse hi : Einscheibenbremse
Reifen	vo : 100/80-10 hi : 120/80-10
Federung	vo : Teleskopgabel Upside-Down hi : Schwinge



Technische Daten

Modell	GP-0 190 Daytona 4S
Maße (L x B x H)	1610 x 740 x 915 mm
Sitzhöhe	725 mm
Leergewicht	71 kg
Motor	Luftgekühlter 4-Takt Einzylinder
Hubraum	187.2 cm ³
Bohrung x Hub	62 x 62 mm
Vergaser	28 mm
Zündung	CDI
Getriebe	4-Gang
Bremsen	vo : Einscheibenbremse hi : Einscheibenbremse
Reifen	vo : 100/90-12 hi : 120/80-12
Federung	vo : Teleskopgabel Upside-Down hi : Schwinge